

Einleitung eines Alternativen Geld- und Gesellschaftssystems:

Am 26.11.2011 erfolgte im kleinen Kreise die Gründung einer politischen Bewegung, deren Name und Programm zurzeit von den Gründungsmitgliedern ausgearbeitet wird. Diese Bewegung steht jeder politischen Ideologie, Religion und jeder Weltsicht neutral gegenüber und besitzt als Ziel die Vereinigung aller sozialen Schichten der Gesellschaft, um den bevorstehenden Multiparadigmenwechsel in Harmonie, Frieden und Kooperation zu bewältigen.

Dazu wird ein demokratisches Wirtschafts- und Gesellschaftssystem angestrebt, welches in transparenter Weise ausgeglichenen Wohlstand für alle MitbürgerInnen ermöglichen soll. Auch die geistige Entfaltung aller Menschen in individueller Freiheit zählt zu den wichtigsten Zielen, welche diese Bewegung anstreben wird.

Geistig-philosophische Grundsätze der HWB

Als oberstes Ziel des „geistigen Körpers“ fördert und pflegt die HuMan-Wirtschafts-Bewegung die Verbundenheit der Individualität der Mitglieder und nicht die Getrenntheit in der Personalität. Persönlicher Ehrgeiz oder Personalität ist nicht das Ziel unserer Bewegung und steht daher unter dem überlegenen Wissen, der Inspiration, dem Uneigennutz und dem Großmut der Individualität unserer Mitglieder.

An der Spitze unserer Bewegung stehen Individuen, die die göttliche Natur des Menschen und die geistigen Gesetze der Schöpfung anerkennen und für das Erwachen des gemeinsamen Eins-Bewusstseins in der Ich-Bewusstseinsseele eintreten. Die Personalität und der Materialismus als treibende Kraft hinter den Trieben zu Habgier, Rache, Feindseligkeit, Ehrgeiz für sein Land, seine Partei und für sich selbst führt nur zu Ungerechtigkeiten und wird daher von der HuMan-Wirtschafts-Bewegung mit Vernunft und Einsicht überwunden.

Alle Religionsstifter haben als Eingeweihte das Zusammenwirken des geistigen (Himmel) und des materiellen Prinzips (Erde, Materie) veranschaulicht und gelehrt. Leider haben ihre nachfolgenden Repräsentanten im Lauf der Zeit vergessen oder auch nie begriffen, was damit

gemeint war, dass wir die Erde wandeln, verbessern, verschönern und läutern sollten, damit sie sich dem Himmel nähert. Unser göttlicher Auftrag lautet, die Schaffung des Paradieses auf Erden für alle Menschen nicht nur in der Vorstellung, sondern mit den Händen zu tun, wie lange es auch dauern möge. Die zukünftigen wissenschaftlichen Religionen (Zurückbindung auf den einen Gott) predigen nicht mehr, wie der armselige Mensch seine Seele in den Himmel retten könne, sondern wie man eine glorreiche Arbeit in Angriff nehmen kann, um den Himmel auf die Erde zu bringen. Die „HuMan-Wirtschafts-Bewegung“ wird in ihrem Bestreben den Rahmen für diese Aufgabe mit bereitstellen, weil ohne eine gesunde Wirtschaft ein gesundes Dasein nicht erfüllbar ist.

Die HuMan-Wirtschaft beruht auf wirtschaftlichen Gesetzen mit eigener Gesetzmäßigkeit (z.B. bei Marktsättigung) – nicht auf finanztechnischen Gesetzen, die den natürlichen Geldfluss und Wirtschaftsverlauf - politisch unterstützt - ignorieren, behindern und vergewaltigen.

Die HuMan-Wirtschafts-Bewegung muss daher das Ziel verfolgen, diese störend gewordenen politischen Gesetze durch die Gesetzgeber bereinigen zu lassen, um Freiraum zur Anwendung der HuMan-Wirtschafts-Gesetz-Mässigkeit zu schaffen. Das Teilnehmen der HuMan-Wirtschafts-Bewegung an demokratischen Wahlverfahren ist daher keine parteipolitische Angelegenheit im Sinne des Verlangens und Verteidigens von Sonderrechten, sondern eine allgemein-politische Maßnahme zur Förderung der allgemeinen Wohlfahrt; sie sollte daher allen tätigen Parteimitgliedern Doppelmitgliedschaft bieten, weil die HuMan-Wirtschafts-Bewegung als „Vereinigungs-Bewegung“ nicht neben allen übrigen Parteien stehen dürfte, sondern in diese hineinwirken. Die Benennung „Partei“ ist nur ein vorläufiges Anpassen an politische Gepflogenheiten, um diese unsachgemäßen Fesseln baldmöglichst zu sprengen und jedem Menschen – gleichgültig welcher Religions- oder Parteizugehörigkeit – zu Wohlbefinden und damit Gesundheit und Freisein von äußeren Zwängen zu verhelfen. Die HuMan-Wirtschafts-Bewegung als „Partei“ empfiehlt sich daher auch Mitgliedern anderer Parteien, soweit diese den Gedanken der HuMan-Wirtschaft aufgegriffen haben und dafür einstehen. Sie versteht sich mehr als ein überparteiliches Forum derer, die die heutige Misswirtschaft satt haben und beendet sehen wollen.

Die HuMan-Wirtschafts-Bewegung ist daher eine allen offene umfassende Volksbewegung mit dem Ziel, der ganzen Menschheit zu dienen jenseits von Interessenklüngel und Sektiererei. Sie wendet sich an alle Menschen, die einen Willen zum Guten haben und frei genug sind, selber zu denken und selbstverantwortlich zu handeln. Die HuMan-Wirtschafts-Bewegung muss überparteilich sein, weil Wirtschaft sich nicht parteiisch handhaben lässt.

Die HuMan-Wirtschafts-Bewegung verzichtet darum auf ein dogmatisches Parteiprogramm und bietet an dessen Stelle ihre Ideen und Ideale zur HuMan-Wirtschaft an als die materielle Grundlage seelisch-geistiger Humanisierung der Erde, nicht nur in einem Land noch für eine einzelne Nation. Sie stellt dem bisher wirkenden zerstörerischen „Internationalismus“ profit- wie macht-egoistischer Prägung eine internationale Zusammenarbeit aller globalwirtschaftlich verbundenen Menschen als grundlegende Alternative gegenüber. Die HuMan-Wirtschafts-Bewegung „kämpft“ nicht gegen etwas oder jemanden (auch nicht gegen Parteien oder Konfessionen oder Wirtschaftsverbände), sondern ihre Mitglieder sind für ein gerechtes, menschenwürdiges Dasein unter Beachtung und Anerkennung der kosmisch

unvergänglichen Lebens- und Seinsordnung. Sie kann daher nur eine Sammelbewegung sein zur Umsetzung der in der Schweizer Bundesverfassung in Artikel 2 genannten „Allgemeinen Wohlfahrt und großen Chancengleichheit“ für alle.

Praktische Umsetzung und Quelle: <http://www.kreditie.at/>